

# Endlich: Start in die Schule kann kommen

Kreisdiakonieverband verschenkt 500 neue Ranzen an Schüler aus dem gesamten Landkreis Ludwigsburg

## KREIS LUDWIGSBURG

VON FRANK KLEIN

Der Beginn des neuen Schuljahrs naht. Der erste Schultag ist ein Grund zur Freude, aber viele Eltern mit geringem Einkommen sehen diesem einschneidenden Datum auch mit Sorgen entgegen. Das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes sieht einen staatlichen Zuschuss von gerade mal 70 Euro zum Schulstart vor, weitere 30 Euro kommen im Februar hinzu. Diese 100 Euro müssen ausreichen, um Lernmaterial und Ausflüge im gesamten Schuljahr zu finanzieren – aber alleine ein neuer Schulranzen schlägt schnell mit 150 bis 200 Euro zu Buche.

Um Kinder aus einkommensschwachen Familien zu unterstützen, hat der Kreisdiakonieverband Ludwigsburg seine „Aktion Schulstart“ ins Leben gerufen. Mit Spenden von Privatleuten und Firmen können auch in diesem Jahr 500 Schulranzen an Erst- und Fünftklässler im gesamten Landkreis Ludwigsburg verschenkt werden.

Die Aktion ist bereits angelaufen, die Ausgabe erfolgt in den Diakonischen Bezirksstellen **Ludwigsburg** (Untere Marktstraße 3, 28. Juni, 12 bis 14 Uhr, und 30. Juni, 10 bis 12 Uhr, **Bietigheim**, Schwätzgässle 3, 27. Juni, 14 bis 16 Uhr, **Ditzingen**, Mittlere Straße 17, 24. Juni, 10 bis 12 Uhr, und 30. Juni, 14 bis 16 Uhr, **Marbach** Schillerstraße 6, 4. und 11. Juli, jeweils 9 bis 11 Uhr und **Vaihingen** Heilbronner Straße 19, 5. und 12. Juli, jeweils 9 bis 11 Uhr. Eltern müssen den Anspruch auf das Bildungs- und Teilhabepaket oder einen Tafelausweis, zudem eine Schulbescheinigung vorlegen.

Die Kinder dürfen sich die Schulranzen selbst aussuchen. So wie die kleine Lavenda beim ersten Ausgabetermin im Ludwigsburger Haus der Kirche und Diakonie. Ab September wird sie die erste Klasse besuchen. Schnell hat sich Lavenda für ihren Ranzen entschieden, der farblich gut zu ihren Schuhen passt. „Der ist ja gar nicht schwer“, wundert sie sich. „Da sind ja auch noch keine Bücher drin“, meint ihre Mama. Als Lavenda sich

den Ranzen näher anschaut, entdeckt sie eine Überraschung. „Da ist ja Schokolade drin“, ruft sie mit leuchtenden Augen.

„Es ist wichtig, dass die Erst- und Fünftklässler mit erhobenem Haupt an ihre neue Schule gehen können“, sagt Simone Schächterle, Leiterin der Diakonischen Bezirksstelle Ditzingen. Der Schulranzen spiele dabei eine wichtige Rolle. „Die Kinder vergleichen sofort, was für einen Ranzen ihre Mitschüler haben. Deshalb geben wir auch ausschließlich neue Modelle aus hochwertigem Material aus.“

Die Firma Stern aus Affalterbach unterstützt die „Aktion Schulstart“ schon seit Jahren und hat auch bei der neunten Auflage 250 Schulranzen gespendet. „Wir wollen auf diesem Weg Menschen in der Region unterstützen“, betont Lisa Titzmann, die bei der Firma Stern für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. „Die Kinder leiden am meisten darunter, wenn ihre Eltern nur ein geringes Einkommen haben – dabei können sie am wenigsten dafür.“



Auftakt der „Aktion Schulstart“ im Haus der Kirche und Diakonie (von links): Luca Weyrauch (Firma Stern), die kleine Lavenda und ihre Mama, Lisa Titzmann (Firma Stern) und Kendra Kroll-Kunz von der Diakonie.

Foto: Holm Wolschendorf